

Teil 1: Köln, 13./14. Juni 2013

1. Zivilrechtliche Haftungsgrundlagen

- 1.1 Haftung aus Vertrag und aus Delikt
 - a) Vertrag
 - b) Delikt
 - c) Gesamtschuldnerische Haftung
 - d) Speziell: Haftung bei Verkehrsunfällen
- 1.2 Haftungsumfang
- 1.3 Beweislast und Beweiserleichterungen
Unterscheidung § 286 ZPO, § 287 ZPO
- 1.4 Anspruchsbeschränkungen
 - a) Mitverschulden
 - b) Betriebsgefahr
 - c) Verzicht
 - d) Gestörte Gesamtschuld

2. Deckungsprobleme

- 2.1 KH
- 2.2 AH

3. Abrechnung nach Sach- und Rechtslage

- 3.1 Verkehrsunfall Auto gegen Auto
- 3.2 Verkehrsunfall Auto gegen sonstigen Verkehrsteilnehmer
- 3.3 Verkehrsunfall Auto gegen Kind
- 3.4 Verkehrsunfall ohne Beteiligung eines Autos
- 3.5 Haftung des Tierhalters
- 3.6 Haftung des Gebäudeeigentümers (gegenüber Mieter und Dritten, wegen Gebäudebestandteilen und wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht)
- 3.7 Haftung beim Sport
- 3.8 Haftung für Verletzung der Aufsichtspflicht

4. Arbeits- und Arbeitswegeunfall nach §§ 7, 8 SGB VII

- 4.1 Einführung in die gesetzliche Unfallversicherung
- 4.2 Versicherter Personenkreis (Beschäftigte, „Wie-Beschäftigte“, Nothelfer, Blut-/Organspender, Kinder, Schüler, Studierende, Schwarzarbeit...)
- 4.3 Versicherungsfall
 - a) Arbeitsunfall
 - b) Wegeunfall
 - c) Berufskrankheit
- 4.4 Kausalitätsanforderungen

5. Anspruchsübergang nach § 116 SGB X

- 5.1 Auf wen, wann und unter welchen Voraussetzungen gehen Ansprüche über?
- 5.2 Aktivlegitimation
- 5.3 Kongruenzen
- 5.4 Quotenvorrecht des Geschädigten
- 5.5 Befriedigungsvorrecht
- 5.6 Mitverschulden
- 5.7 Familienprivileg
- 5.8 Fallpauschale
- 5.9 Ansprüche mehrerer Leistungsträger nach § 117 SGB X
- 5.10 Bindungswirkung

6. Haftungsbeschränkung nach §§ 104 ff. SGB VII

- 6.1 Einführung
- 6.2 Der von der Haftung freigest. Personenkreis
 - a) Freistellung des Unternehmers
 - b) Freistellung anderer im Betrieb tätiger Personen
 - bei Verletzung eines Betriebstätigen
 - bei Verletzung des Unternehmers
 - c) Freistellung „anderer Personen“
 - Schülerunfall
 - „gemeinsame Betriebsstätte“
- 6.3 Wegfall der Haftungsfreistellung
 - a) Vorsatz
 - b) Wegeunfall
- 6.4 Nothilfe
- 6.5 Haftungsfreistellung bei Beamten u. Soldaten
- 6.6 Gestörtes Gesamtschuldverhältnis
- 6.7 Bindungswirkung und Feststellungsberechtigung

Teil 2: Köln, 23./24. September 2013

1. Teilungsabkommen mit SVT

- 1.1 Inhalt
- 1.2 Voraussetzungen
- 1.3 Einwendungen
- 1.4 Fristen
- 1.5 Rechtsnachfolge
- 1.6 Einzelregelungen

2. Abfindungsvergleich

- 2.1 Inhalt
- 2.2 Voraussetzungen
- 2.3 Vertragsparteien
- 2.4 Wirkung
- 2.5 Abänderung

3. Der Regressanspruch des SVT nach § 110 SGB VII

- 3.1 Anspruchsvoraussetzungen
- 3.2 Anspruchshöhe
- 3.3 Regressverzicht und Verjährung

4. Beitragsregress nach § 119 SGB X

- 4.1 Voraussetzungen
- 4.2 Zeitpunkt Anspruchsübergang
- 4.3 Abfindungsvergleiche mit Geschädigten
- 4.4 Mitverschulden
- 4.5 Haftungsausschluss

5. Anspruchsübergang auf den Dienstherrn

- 5.1 Gesetzliche Grundlagen
- 5.2 Familienprivileg
- 5.3 Beihilfeleistungen zu Heilbehandlungskosten
- 5.4 Ruhegehalt und Hinterbliebenenrenten
- 5.5 Quotenvorrecht des Beamten

6. Sachverhaltsermittlungen

7. Verjährung

- 7.1 Grundlagen des Verjährungsrechts
- 7.2 Frist und Fristbeginn
- 7.3 Hemmung, Neubeginn, Verzicht